

## **§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich**

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Consulting / Beratung liegen allen Verträgen über Beratungsdienstleistungen, im Folgenden Beratungen, zwischen der STI Security Training International GmbH, im Folgenden STI GmbH genannt und dem Vertragspartner, im Folgenden Besteller genannt zugrunde und gelten ausschließlich. Entgegenstehenden oder zusätzlichen Bedingungen des Bestellers wird widersprochen. Sie gelten nur, wenn sich die STI GmbH schriftlich und ausdrücklich mit ihnen oder mit Teilen davon einverstanden erklärt hat.

(2) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle Erweiterungen und Änderungen des Vertrages sowie für künftige Verträge über Beratungen zwischen der STI GmbH und dem Besteller, ohne dass es eines erneuten Hinweises auf diese bedarf.

## **§ 2 Vertragsgestaltung, Vertragsabschluss**

(1) Verträge werden zwischen STI GmbH und dem Besteller (Vertragspartner) geschlossen. Besteller können sowohl natürliche als auch juristische Personen sein. Der Besteller kann die vertraglich vereinbarten Leistungen persönlich entgegennehmen oder eine andere geeignete Person(en) benennen (z.B. Mitarbeiter), welche die Leistung entgegennehmen kann. In diesem Fall bleibt jedoch der Besteller Vertragspartner. Er steht in vollem Umfang für das Verhalten der von ihm benannten Person(en) ein, wenn nicht ein separater Vertrag mit der benannten Person selbst geschlossen wird.

(2) Die STI GmbH behält sich das Recht vor, eine vom Vertragspartner benannte Person abzulehnen, soweit hinsichtlich dieser Person wichtige Gründe gegeben sind, die dies rechtfertigen. Dieses Recht bleibt für die Vertragsdauer bestehen. Der Besteller kann in solchem Fall wählen, ob er eine andere Person benennt oder vom Vertrag bezüglich der von ihm benannten Person zurücktritt. Auf die §§ 6, 7 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen wird im Besonderen verwiesen.

(3) Die Beauftragung der Beratung (Bestellung) kann nur in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Der Vertrag kommt erst durch eine Annahmeerklärung (Auftragsbestätigung) der STI GmbH zustande, die in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgt. Die Annahme erfolgt im Regelfall spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Auftragseingang.

(4) Der Vertragsabschluss setzt die Angabe persönlicher Daten voraus. Dem Besteller ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von der STI GmbH auf Datenträgern gespeichert werden. Der Besteller stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu. Die gespeicherten Daten werden von der STI GmbH vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Bestellers erfolgen unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. Sie werden nicht zu Werbezwecken an Dritte weiter gegeben.

## **§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen**

(1) Die von der STI GmbH angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit diese anfällt.

(2) Zahlungen sind frei Zahlstelle der STI GmbH zu leisten. Die Zahlung ist, falls nichts anderes in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) vereinbart, 14 Tage nach Rechnungserhalt fällig.

(3) Soweit Beratungen nicht in den Betriebsräumen der STI GmbH durchgeführt werden und falls nichts anderes in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) vereinbart wurde, trägt der Besteller neben den vereinbarten Beratungskosten alle erforderlichen Nebenkosten wie z. B. Reise-, Fahrt- und Übernachtungskosten des von der STI GmbH eingesetzten Personals in einem angemessenen Umfang, Kosten für den Transport von Schulungsmaterialien und des persönlichen Gepäcks sowie Reisespesen. Alle anfallenden Beratungskosten und/oder Nebenkosten werden im Folgenden Vergütung genannt.

(4) Die STI GmbH ist berechtigt, vom Besteller vor Beginn der Beratung die Vorlage eines Nachweises über die erfolgte Zahlung der vereinbarten Vergütung (z.B. Einzahlungsbeleg) zu verlangen.

(5) Die STI GmbH ist berechtigt, im Falle eines Zahlungsverzuges Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe von z.Zt 5 % über dem aktuellen Basiszinssatz geltend zu machen. Soweit der Besteller nicht Verbraucher im Sinne des BGB ist, beträgt der gesetzliche Verzugszins derzeit 8 % über dem Basiszinssatz. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche ist nicht ausgeschlossen.

## **§ 4 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte**

Dem Besteller steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

## **§ 5 Leistungsumfang**

(1) Umfang, Form und Thematik der Beratung werden in der jeweiligen Leistungsbeschreibung der STI GmbH im Einzelnen festgelegt, die insoweit Gegenstand des Vertrages ist.

(2) Der Besteller hat die Möglichkeit, sich über Umfang, Form und Thematik der Leistungen in den Unterlagen oder auf der Webseite der STI GmbH zu informieren oder die Leistungen werden mit ihm gemeinsam individuell entwickelt und/oder vereinbart. Bei unternehmensspezifischen Leistungen gilt die im Einzelfall vereinbarte Konzeption.

(3) Die STI GmbH erbringt ihre Leistungen selbst durch eigene Mitarbeiter. Sie hat ferner das Recht, die Leistungen durch freie Mitarbeiter zu erbringen.





